
Subject: Regaine-Berichte

Posted by [Cornelia](#) on Sun, 17 Feb 2013 17:51:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin noch nicht lange hier angemeldet (ca. 1,5 Wochen) und weil ich befürchte, dass ich Ende des Monats nach meinem Trichoscan auch ein Rezept für Regaine in die Hand gedrückt bekommen werde, habe ich hier im Frauenforum gezielt ganz viele Berichte über Regaine und die Erfahrungen damit gelesen, um mir ein Bild machen zu können.

Dabei fielen mir natürlich die positiven, aber auch die vielen Negativberichte auf und da ich versuche mir davon keine zusätzliche Panik machen zu lassen und möglichst objektiv daranzugehen, habe ich gezielt bei den Negativberichten auf die Einnahmedauer, Kontinuität etc. geachtet.

Dabei hab ich den Eindruck gewonnen, dass viele Negativberichte im Grunde vielleicht gar keine wären, wenn man diese (anscheinend sehr schlimme) Sheddingphase durchsteht, die nötige Geduld mitbringt und es kontinuierlich und auch richtig anwendet.

Bitte versteht mich nicht falsch!! Ich bin selbst Leidtragende und ich will hier gewiss niemandem auf die Füße treten, verurteilen oder sonst irgendetwas Negatives. Ich möchte nur meinen Eindruck schildern und durch eure Meinungen dazu weiter in Erfahrung bringen, ob mein Eindruck richtig sein könnte oder ob ich mir das hier schönrede.

So fielen mir z.B. viele Beiträge auf, wo Regaine 1-2 Monate oder sogar nur wenige Wochen angewandt wurde, bis dahin keine Verbesserung zu erkennen war, das Shedding schon einsetzte (was ja auch enorm belastend sein muss; hab noch keine eigene Erfahrung dazu gemacht), dann wurde das Regaine aus Frust und/oder Panik wieder abgesetzt, Haarausfall hielt an oder wurde noch schlimmer und dann kam oft das Fazit: Regaine? Nie wieder!

Auch berichten viele weiter von Haarausfall unter Regaine, der aber wohl nicht mehr so schlimm ist wie vor Regaine, was als kritisch beurteilt wird, weil ja immer noch Haarausfall besteht. Aber ist Haarausfall in einem bestimmten Rahmen nicht normal? Es müssen doch Haare ausfallen, weil sonst keine neuen nachwachsen können und irgendwann hat jedes Haar das Ende seiner Wachstumsphase erreicht. Ich meine damit natürlich keinen überhöhten Haarausfall, aber wenn jemand schreibt, dass er ca. 60 Haare am Tag unter Regaine verliert, dann kommt mir diese Zahl doch normal vor oder ist das immer noch zu hoch?? Ich würde meine küssen, wenn sie nur in dem Ausmaß ausfallen würden.

Des weiteren kamen Beiträge wie: Ich benutze Regaine alle paar Tage, oder mal 2 mal, dann wieder 1 mal oder: Ich trage es auf die nassen Haare auf und föhne sie anschließend (Ich hab den Beipackzettel gegoogelt, darin steht, dass man direkt nach der Einnahme nicht föhnen soll, weil sonst ein Großteil einfach nur verdunstet; auch soll es wohl nicht auf die noch feuchte Kopfhaut aufgetragen werden oder auf die trockene, aber dann wiederum föhnen, damit das Regaine, welches sich in den Haaren befindet, schneller trocknet).

Natürlich ist das beim Ausschleichen lassen ein wenig anders. Da muss an es ja immer seltener benutzen.

Ich möchte nochmal bemerken, dass ich hier niemanden angreifen will, mein Beitrag ist keineswegs negativ gemeint. Ich möchte mir nur ein besseres Bild machen und mir ist auch klar, dass Regaine sicher nicht jeder von uns hilft. Es ist ja kein Wundermittel mit Garantie für jede Frau und es hat Nebenwirkungen, die die eine treffen können (und auch das wieder unterschiedlich stark oder schwach) und andere wiederum nicht.

Außerdem glaube ich auch, dass viele, die positive Erfahrungen mit Regaine gemacht haben, hier nicht mehr so aktiv sein werden, wie diejenigen, welche negative Erfahrungen gemacht haben.

Unterm Strich hab ich hier halt viel, viel Negatives darüber gelesen, erfolglose Anwendung, Verschlimmerung des Haarzustands usw. und auch in mir hat das die Angst unweigerlich verstärkt, auch wenn ich versuche mich dagegen zu wehren.

Darum wohl mein Bericht. Wie seht ihr das ganze?
